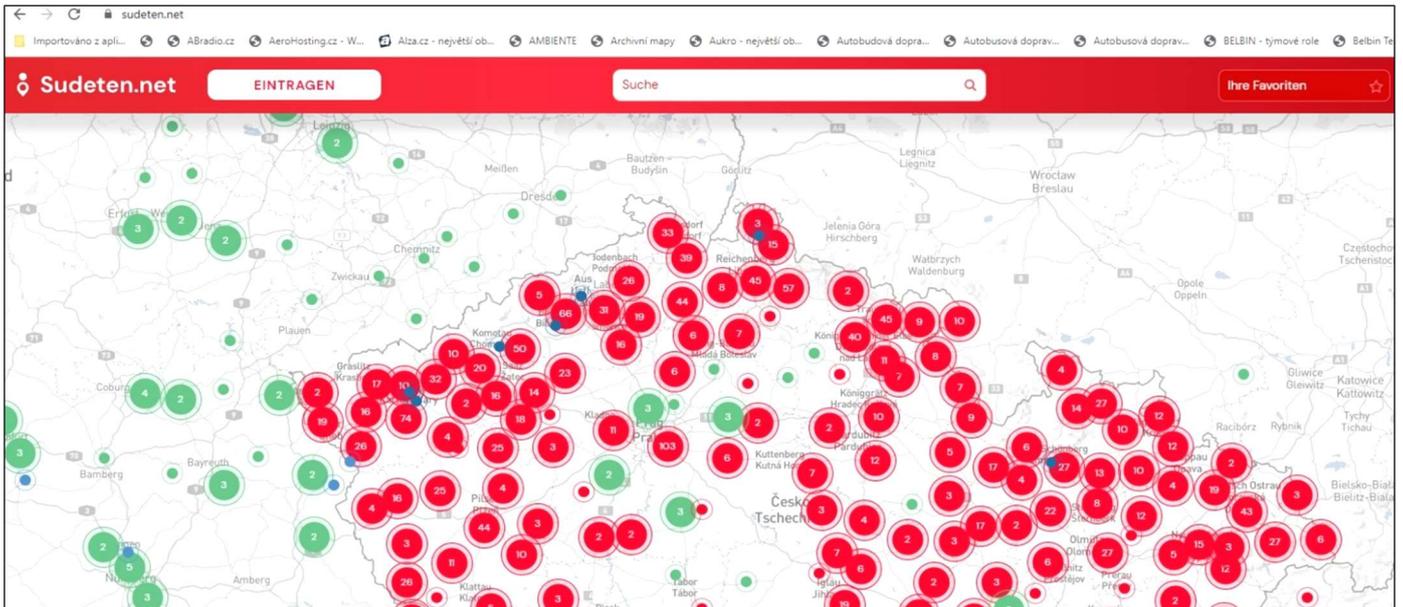


Heimatruf

Mitteilungsblatt vom Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.

VIII. Jahrgang, September 2022



Oben: ein sehr schöne Internet-Applikation um die Sudeten-deutsche zu verbinden:

www.sudeten.net

Schulvereinstag 2022

in Wien

10. – 11. Juni 2022

Auf Einladung der Österreichischen Landsmannschaft, vormals Deutscher Schulverein von 1880, wurden wieder Vertreter der deutschen Minderheiten nach Wien eingeladen. Diesmal waren sieben Staaten vertreten: Tschechien, Ungarn, Polen, Rumänien, Ukraine, Serbien und Slowenien. Unter dem Motto:

„Sich der Vergangenheit bewusst zu sein, heißt, Zukunft haben.“ (Hans Lohberger) startete die Begegnung mit einem Gespräch im österreichischen Parlament und folgte mit einer Berichterstattung am Samstag.

Der Dritte Präsident des Nationalrates, Norbert Hofer (FPÖ), lud die Vertreterinnen und Vertreter der deutschen Minderheiten zu einem KAMINGESPRÄCH ZUR VOLKSGRUPPEN- UND MINDERHEITEN-POLITIK am Freitag, dem 10. Juni 2022, in das Palais Epstein, gegenüber dem gerade renovierten Parlamentsgebäude,

ein. Nach der Begrüßung durch den Obmann der Österreichischen Landsmannschaft, Erich Danneberg, folgten die einleitenden Worte des Dritten Präsidenten des Österreichischen Nationalrates, Norbert Hofer. Der Inhalt der Gesprächsrunden war wie folgt: „Zu den wichtigsten Aufträgen der Politik zählt es, die Traditionen zu bewahren, das Brauchtum zu pflegen und die Identität zu schützen. Kultur ist die Gesamtheit aller zivilisatorischen Ausdrucksformen. Kulturelle Errungenschaften zeugen über die Jahrhunderte hinweg von

bewegter Geschichte und bilden die geistige und künstlerische Lebensform unserer Gesellschaft ab. Kultureller Reichtum muss bewahrt, weiterentwickelt und gefördert werden. Da Bräuche und Traditionen lebendige Medien sind, welche auch stetem Wandel unterliegen und nur von uns Menschen gelebt werden können, liegt es an uns, für unsere Kinder und Enkelkinder diese wertvollen Errungenschaften weiterzuführen. Aktive Volksgruppen- und Minderheitenpolitik ist daher in der heutigen Zeit umso essentieller.“

Aktuelle Situation in den Ländern...

In folgenden Diskussionen ergab sich ein farbiges Bild der Lage des deutschen Unterrichts in den anwesenden Ländern. Frau Barbara Mientus aus der Schule und dem Kindergarten des Vereins „Pro Liberis Silesiae“ in Raschau in Oberschlesien berichtete z.B. über die Kürzungen der polnischen Regierung bei den deutschen Unterrichtsstunden: von drei auf eine wöchentlich. Richard Šulko vom „Bund der Deutschen in Böhmen, e. V.“ (BdDB) berichtete über die Bestrebungen, die zweite Pflichtfremdsprache in den Schulen abzuschaffen. Es waren



o.: v. l.: Irena Šulková, Norbert Hofer, Richard Šulko.

Foto: Parlament Österreichs.

ergreifende Berichte aus den Ländern zu hören, der wohl am meisten erwartete Bericht kam vom Herrn Schmiedl aus der Ukraine. Nach einer eineinhalb stündigen Diskussion lud dann Norbert Hofer zu einem Empfang ein.

Samstag voller Berichte...

die Begrüßung in den Räumlichkeiten der „Akademischen Grenzlandsman-nschaft Cimbria zu Wien“ machte Dr. Wolfgang Steffanides, gebürtig aus Kladrau bei Mies im Egerland: „Nur die Steine sprechen Deutsch, aber manchmal auch Menschen.“ Dies waren seine ersten Worte und er fuhr fort: „Ich betrachte sie als Helden.“ In der folgenden Zeit

berichteten die einzelnen Vertreter über ihre Projekte in den einzelnen Ländern. Als erster kam Richard Šulko, Vorsitzender vom BdDB. Die Arbeit dieses Vereines aus dem östlichen Egerland wurde als „sehr umfangreich“ bewertet. Aus Bukarest reiste Frau Ioana Miliana Anghel an, Deutschlehrerin auf der IBSB (The International British School of Bucharest). Sie berichtete über die Projekte in Bukarest und erwähnte auch die Kinder in der Schule aus der Ukraine, sowie die Hilfsprojekte für dieses durch Krieg schwer getroffene Land. Es wird nicht nur Deutsch unterrichtet, sondern auch allgemeine Fähigkeiten, z.B. Zuverlässigkeit gelehrt.

Wenn ein deutscher Lehrer eine Ungarin heiratet....

Der österreichische Lehrer Roland Mittag heiratete eine Ungarin und lebt schon mehr als 20 Jahre in Ostungarn, in Jula (Gyula). Wie er sagte: „Alles ist bei uns flach.“ Mittag wollte, dass sich Kinder verstehen. Er arbeitet in seinen Projekten mit 10 Nationalitäten. Kinder haben z.B. Fragebögen bekommen über ihre deutschen Ahnen. Bei seinen Projekten sind immer 80 bis 120 Teilnehmer, der Deutsch-ungarische Kindergarten spielt eine positive Rolle. Spiele in Deutsch kommen bei den Kindern auch sehr gut an. Hoch interessant war der Wettbewerb:

Wer sagt's am besten? Herr Johann Schuth, Chefredakteur der deutschen „Neuen Zeitung“ aus Budapest sagte zur Identität: „Ein alter Bauer sagte: 'ich möchte ein Telefon haben, wenn es Deutsch spricht.' Und weiter: „Identität soll man festigen!“ „Jammern hilft nicht, man soll viele kleine Taten machen.“

Kampf um die Rechte...

Schule und Kindergarten des Vereins „Pro Liberis Silesiae“ in Raschau in Oberschlesien, eine Montessori-Schule: Frau Barbara Mientus berichtete über den zweisprachigen Unterricht, welcher seit 2009 läuft. Sie

erwähnte noch einmal die finanziellen Kürzungen beim Deutschunterricht: von drei auf eine Stunde in der Woche. Die Geschichtsbücher wurden in Polen umgeschrieben und die deutsche Minderheit muss um ihre Rechte kämpfen. Mientus zeigte dann einen Film, von den Kindern gemacht: „Wie Deutsch wichtig ist.“ Diese Schule organisierte auch Hilfe der Firmen aus Oppeln für die ukrainischen Flüchtlinge. Es gibt eine Zusammenarbeit auch mit dem Verband aus Hultschin in Tschechien, der noch mehr ausgebaut werden kann. Aus Slowenien, Ljubljana, wurde

Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.

Gegründet 1896
Vorsitzender: Richard Šulko, Plachtín 57,
331 62 Nečtiny/Netschetin, Tschechien
Tel. +420 373 315 721, IČ: 04221206
e-Mail: richard@deutschboehmen.com • www.deutschboehmen.com



EINLADUNG

Egerländer Autorenlesung
mit Zitherbegleitung

Samstag, der 10. 9.

Museum Karlsbad um 15:00 Uhr
Nová louka 23, 360 01 Karlsbad

Samstag, 1. 10. 2022

Restaurant "U Rytířů" um 14:00 Uhr
Revoluční 48/13, 430 01 Komotau

Sonntag, 2. 10. 2022

Prämonstratenser Kloster in Tepl b. Marienbad um 16:00 Uhr
Kláster Teplá 1, 364 61 Kláster Teplá

Es liest:

Mála Richard (Šulko) aus Plachtin b. Netschetin
Zitherbegleitung: Vojtěch Šulko

Durchs Programm führt in Deutsch und Tschechisch:
Mála Richard (Šulko)

POZVÁNKA

Egerlandské autorské čtení
s doprovodem ctery

sobota, 10. 9.

muzeum Karlovy Vary v 15:00 hod.
Nová louka 23, 360 01 Karlovy Vary

sobota, 1. 10. 2022

Restaurace "U Rytířů" ve 14:00 hod.
Revoluční 48/13, 430 01 Chomutov

neděle, 2. 10. 2022

Kláster Premonstrátů Teplá ve 16:00 Uhr
Kláster Teplá 1, 364 61 Kláster Teplá

čte:

Mála Richard (Šulko) z Plachtina u Nečtin
Doprovod na ceteru: Vojtěch Šulko

Programem provází česky a německy:
Mála Richard (Šulko)

Diese Maßnahme finanziell unterstützen/tento projekt podporují finančně:
BMI, obec Nečtiny/Gemeinde Netschetin



berichtet: die deutsche Minderheit ist nicht anerkannt. Sie hoffen auf Neuwahlen. Sie haben ein Projekt mit dem Goethe-Institut. Aus Serbien kam Frau Cornelia aus Subotica, die im Rathaus als Juristin arbeitet. Sie bedankte sich bei den deutschen Lehrern, die mithelfen, und bei der Österreichischen Landsmannschaft für die Unterstützung. Im serbischen Banat wurde ein zweisprachiges Sommerlager organisiert und Aktivitäten im ehemaligen deutschen Theater wurden auch erwähnt. Sie machen auch kleinere Projekte, wie z.B. Filme, oder Befragungen von älteren Mitgliedern. Herr Schmiedl aus der Ukraine erwähnte Kinderlager und Studienaufenthalte in Österreich. Sie wollen auch Kinder aus der Ostukraine einbinden, die vor kurzem unter russischer Besatzung waren.

Nach den Berichten folgte dann ein gemeinsames Mittagessen und einige Teilnehmer nahmen dann noch an einer Besichtigung von Wien teil.

M.R.

Der Bund gratuliert zum Geburtstag im Oktober:

38: Mouhm Šulková Tereza am 6. 10., Pilsen

Gottes Segen und Gesundheit!

Jahresprogramm 2022

Jeden letzten Samstag im Monat: Tanzprobe

Online mit Details hier: <http://www.deutschboehmen.com/Veranstaltungskalender>

10. 9. 2022:

Feier zum 700. Jahrestag der Verpfändung vom Egerland an den Böhmisches König Johann von Luxemburg in Eger

24. 9. 2022:

Tanzprobe Die Målas

8.10. 2022

Großveranstaltung der deutschen Verbände in Prag

26.-27.11. 2022

Herbsttagung der LV mit Neuwahl

28.11. 2022

Literarische Lesung in der Deutschen Botschaft Prag

10. 12. 2022

Niklas in Netschetin

Jahresprogramm 2023

18.- 21. 5. 2023

30. Dt.-tsch. Jugendbegegnung in Tepl

26.- 28. 5. 2023

73. Sudetendeutscher Tag in Regensburg

16.- 18. 6. 2023:

Egerländer Autorenlesung

30.6 - 02. 07. 2023

Egerlandtag und 51. Bundestreffen der EJ in Marktredwitz

22. - 23. 7. 2023

Vinzenzifest und Landestreffen in Wendlingen am Neckar

2.- 3. 9. 2023:

Erntedankfest in Chrudim mit den Målas und Målaboum

29. 9. -1. 10. 2023

Bildungsseminar in Tepl

28. - 29. 10. 2023

Bundeskulturtagung in Marktredwitz

Änderungen vorbehalten

Impressum

Heimatruf

erscheint monatlich
reg. Nr.: MK ČR E 22227
dieses Periodikum wird durch
das Kulturministerium der
Tschechischen Republik
unterstützt

Herausgeber:

Bund der Deutschen
in Böhmen, e.V.

IČ: 04221206

Verantwortlich:

Richard Šulko Vorsitzender
Anschrift:

Bund der Deutschen
in Böhmen, e.V.

Plachtin 57

331 63 Nečtiny, Tschechien

Tel.+420 373 315 721

e-Mail:

richard@deutschboehmen.com
www.deutschboehmen.com

Redaktion:

Richard Šulko

Druck:

Typos, tiskařské závody, s.r.o.

Nádražní 473/3

339 01 Klatovy

Tschechische Republik

Der Einsendeschluss der

Beiträge

ist der 25. des vorhergehenden
Monats.

Die zugesandten Beiträge
werden nicht zurückgeschickt

Kontos:für Tschechien:

Česká spořitelna Plzeň

Konto-Nr.: 4026887349/0800

für EU:

Nr. 222382947, BLZ: 780 50 000

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN:

DE56 7805 0000 0222 3829 47

BIC: BYLADEM1HOF

Abo: 150,-Kč/15,- EUR